

Inhalt dieser Ausgabe

Die Autoren dieser Ausgabe:

Seite 3	Zu Ostern 2021: Drecki								
Seite 5	Augen-Auflockerung am Bildschirm								
Seite 6	Da nahm er das Brot und brach es								
Seite 8	Gottesdienst oder nicht in Corona-								
	Zeiten - Gedanken von Ute Vogel								
Seite 9	Etwas zum Schmunzeln								
Seite 10	Küsterin "in action"!								
Seite 12	Aus dem Vorstand								
Seite 13	Trauer um Ottmar Hinz								
Seite 14	Mitgliedschaft								
Seite 17	Oster + Pfingst-Rätsel								
Seite 19	Wir gratulieren								
Seite 20	Veröffentlichungsgenehmigung								
Seite 21	Losungen								
Seite 22	Sponsoren								
Seite 27	Adressen								
Seite 28	Impressum								



Achim Krebber



Dagmar Wanschura



Ute Vogel





Heiko Knickelbein

Zu Ostern 2021: Drecki

"Ist da noch Dreck drunter?" Diese Frage stelle ich mir oft bei meinen Fingernägeln. Vor allem, wenn ich auf dem Weg zum Gottesdienst oder zum Friedhof bin. Denn ich möchte doch die Menschen nicht mit dreckigen Fingernägeln segnen. Und wenn ich diesen Blick und diese Frage vergessen habe und dann in der Sakristei stehe und mir den Talar zu knöpfe, ärgere ich mich und versuch das Gröbste irgendwie noch zu vertuschen.

Beim Blick in die Ostergeschichte so wie sie der Evangelist Johannes erzählt, könnte man mit gutem Recht mich zurückfragen: "Warum ist Dir das so wichtig? Wusstest Du nicht, dass Jesus nach seiner Auferstehung wohl selbst Dreck unter den Nägeln hatte?"

So könnte man es zumindest vermuten.

Wir kennen es jedoch anders. An Sonntagen putzt sich so manche und so mancher immer noch fein heraus, um den Gottesdienst zu besuchen. Das machen zwar längst nicht mehr alle, aber bei so manchen Menschen gibt es diese Tradition noch. Das gilt nicht weniger für den Ostersonntag, wenn anschließend noch bei einigen Familienfeste anstehen – wenn es denn erlaubt ist.

Auch hier könnte man beim Blick ins Johannesevangelium nochmal zurückfragen: "Warum macht Ihr Euch eigentlich schick?"

Maria Magdalena steht am Grab und weint,

weil sie ihren Jesus so sehr geliebt hatte und nun den Leichnam von Jesus nicht



findet. Sie kommt mit einer Gestalt ins Gespräch, die einem Gärtner Verwechseln ähnlich sieht. Vielleicht hatte er Dreck unter den Fingernägeln. Vielleicht der Erde neue Pflanzen hat er in eingebuddelt. Warum sie ihn für den Gärtner hält, wird nicht erzählt, auch nicht ob er eine grüne Gärtnerhose anhatte, eine Harke in der Hand oder gerade dabei war, Grabsteine zu versetzen. Der Auferstandene erscheint so, wie man es vielleicht gar nicht für möglich gehalten hat. Fensterbilder oder Gemälde, die Jesus als Gärtner darstellen, kommen mir zumindest nicht so schnell in den Sinn, wenn ich an den Auferstandenen denke.

Maria braucht eine Weile, um zu verstehen, dass es Jesus ist und zu verstehen, dass das Leben auf neue, hoffnungsvolle Art und Weise weitergeht und Jesus lebendig ist.

Die Lebendigkeit des Auferstandenen ist zum Glück nicht abhängig von Marias Glauben oder gar unserem Glauben, der immer mal wieder stark schwanken kann. Denn wo wir noch wie gebannt auf die Gräber starren, ist er schon längst an unserer Seite und wartet darauf, uns zu begegnen und unser Leben neu zu machen.

Neu heißt dann aber nicht, dass es mit

stetig sauberen Fingernägeln weitergeht. Wenn der Auferstandene unser Leben neu macht, heißt dann Loslassen zu können, wovon wir glaubten, nicht ohne es leben zu können. Neu ist das, was wir nie kommen sahen, ja was wir vielleicht nicht einmal erhofft haben – was sich aber dann doch als genau das herausstellt, was wir schon

Gott greift hinunter in den Dreck des Menschseins und lässt uns auferstehen aus den Gräbern, die wir uns selbst gegraben haben. Und immer wieder liebt

immer gebraucht haben.

dieser Gott uns zurück ins Leben. Auch wenn dieses Leben bedeutet, ab und zu mit dreckigen Fingernägeln anderen Menschen zu begegnen. Vielleicht ist es ja gut, dass sich das nicht immer vermeiden lässt.

Der ganzen Küstergemeinschaft wünsche ich eine hoffnungsvolle Osterzeit

Mit herzlichen Segenswünschen

Ackim Well

Pastor Achim Krebber



Foto: pixabay

Unsere Augen lieben es umherzuschweifen. Nähe und Ferne im Wechsel mit verschiedenen Farben und Formen wahrzunehmen tut unseren Augen gut.



Augen-Auflockerung am Bildschirm (Übung)

Immer öfter zwischendurch:

Schließe bewusst deine Augen, atme tief durch.

Recke und strecke dich, gähne herzhaft.

Lass deine Schultern sanft nach hinten kreisen.

Richte den Blick entspannt über den Bildschirm hinweg, schau in die Ferne.

Steh auf, gehe ein paar Schritte.

Blinzel mit locker-leichtem Lidschlag, wie ein Schmetterling, der langsam und sanft mit seinen Flügeln schlägt.

Abwechslung fördert klares Sehen und bessere Konzentration

Entnommen aus dem Buch "Immer öfter zwischendurch" mit Genehmigung der Mitautorin Dagmar Wanschura



Da nahm er das Brot und brach es ...

Lange ist es her dass wir Abendmahl hatten, im neuen Jahr geht es so weiter wie das alte Jahr aufgehört hat. Mit der gleichen Stille im Gottesdienst ohne Gemeindegesang, nichts Neues also. Hemmend kann



Detlef Wohltmann

es sein, wenn Eintönigkeit und Depression nur darauf warten, sich breit zu machen. Besonders sonntags morgens, wenn ein Gottesdiensttag mit einer leeren Kirche beginnt wie ein weißes Blatt Papier, das komplett beschrieben werden will.

Kein leichtes Unterfangen, sich so einen Tag beherzt zu packen und an die Brust zu drücken, obwohl doch jeden Sonntag alles beim Alten bleibt, keine prall gefüllte Kirche.

Als ich vor kurzem an einer Bäckerei vorbei ging und den leckeren Duft von frisch gebackenen Brot war genommen habe, dachte ich an meine Mutter, wie sie früher Brot und Brötchen gebacken hat.

Backen also? Warum auch nicht. Allein der Gedanke an den Geruch von frisch ge-

backenem Brot! Nichts ist so tröstlich und vielversprechend wie dieser Duft, der in jede Ritze eines Tages einzudringen und ihn wie selbstverständlich auszufüllen vermag. Ich denke, viele Menschen sind in den letzten Monaten mit einer neu entdeckten Lust ans Backen gegangen. Es kann also nicht der schlechteste Zeitvertreib sein. Und nein, es ist keine besondere Kunst, ein Brot zu backen wie Mutter erzählt. Sie meine schreckte auch beim ersten mal vor Hefe zurück, weil sie sicher war, zu wenig magische Hände zu besitzen, um dieses Teufelszeug zum Aufgehen zu bewegen.

Die Zutaten für einen Brotteig



6

hatte sie schnell zusammen und versank schließlich mit ihren Händen in dem Gemisch. Sie schubste und knetete, was das Zeug hielt, drang vor und weich zurück und fühlte sich alsbald in einer Art Tanz: Ihre Finger, der Teig und sie. Kurzum sie versank in einen Zustand von Besinnung und Erneuerung und Ihr inneres Gleichgewicht festigte sich auf höchst wundersame Weise.

Den Teig lies sie dann in einer Schüssel unter dem karierten Küchentuch alleine, damit er sich in der Wärme erholen konnte um aufzugehen.

Wie eine chilenische Autorin mal schrieb "Der Dichter und der Bäcker sind Brüder in der wesentlichen Aufgabe, die Welt zu füttern. Aber wie die Dichtkunst ist das Brotbacken eine trostlose Berufung, deren Grundbedingung die freie Zeit für die Seele ist." Herrlich wie sich der Sonntag, die große Kirche, das leerste Blatt Papier und die verzagte Seele füllen mit dem Duft, der bei meiner Mutter schon aus dem Ofen kam. Dem Duft vom ihrem frisch gebackenen Brot. Damit lässt sich die Gemeinde zum Abendmahl füttern und der zurück gezogene Nachbar oder die kranke einsame Nachbarin. Ein deutsches Sprichwort besagt: Je mehr Freude wir anderen Menschen machen, desto mehr Freude kehrt ins eigene Herz zurück.

Liebe den Tag!



Foto: pixabay

Gottesdienste oder nicht in Corona-Zeiten?

Zu der Frage: "Gottesdienste oder nicht in Corona-Zeiten?" sind mir folgende Gedanken gekommen:

Gottesdienste sind unverzichtbar, weil Gott uns liebt und weiß, was wir brauchen, hat Er Gottesdienste angeordnet. "Verlasst nicht die Versammlungen!" (*

Die Obrigkeit,der Staat darf nicht Gottesdienste verbieten, er soll die Bürger schützen (aber nicht vor einem Virus) und für ihr Wohlergehen Sorge tragen. Uns Menschen geht es wohl, wenn wir in Verbindung mit Gott leben und in Gemeinschaft mit Mitmenschen. Der Staat hat nicht die Aufgabe, uns vor Viren zu schützen; das kann er sowieso nicht. Aber in vernünftigem, verantwortlichen Rahmen müssen Treffen zur Ehre Gottes erlaubt sein. In Gottesdiensten wird Gott gelobt, verehrt, auf Sein Wort gehört und das ist unsagbar wichtig! Auch um unsere Gedanken und Herzen auf Jesus Christus hin auszurichten, der für uns starb, um uns dauerhaft zu retten für ewig. Zu retten von dem "Virus" der Sünde, damit wir in Ewigkeit bei IHM sind, Gemeinschaft mit IHM haben. Und damit wir uns hier auf der Erde schon darauf freuen können und keine Angst vor dem Tod und was danach kommt haben müssen

* Hebräer10.23-25



Ute Vogel



Mit freundlicher Genehmigung von: 42048 © gott.net | J. Werth · iStock

Nachdem Jesus im Grab von Joseph von
Arimathäa beigesetzt wurde, empört sich dessen
Frau darüber und hält ihrem Mann vor, dass die
Grabstätte doch eigentlich für sie beide gedacht war.

Da beruhigt Joseph sie und entgegnet:
"Mach dir keinen Kopf, es ist eh nur für 3 Tage!"

Küsterin "in action"! Ein Interview mit Anne Verdenhalven

Mein Name ist

Anne Verdenhalven
Ich bin 38 Jahre alt, verheiratet und habe 2
Kinder
Seit dem 01. Januar 2021 bin ich in der
Kirche zum Heiligen Kreuz Werschenrege Kirchengemeinde St. Martini Lesum als
Küsterin tätig.



Foto: privat

Woran liegt Dein Herz in der Gemeinde?

Ich bin in Werschenrege aufgewachsen und lebe hier sehr gerne. Ich wurde in dieser Kirche getauft, konfirmiert, ich habe hier geheiratet und auch die Kinder sind schon eng mit der Gemeinde verbunden.

Hier kennt jeder jeden und das bereitet mir Freude.

Bekommst Du Unterstützung bei Deiner Arbeit?

Wenn ich Unterstützung benötige finde ich immer eine helfende Hand, sei es mein Mann, der sich um den Außenbereich der Kirche kümmert, Ehrenamtliche, oder natürlich auch der Kirchenvorstand.

Stehst Du im Kontakt mit anderen Küster/innen oder der Küstergemeinschaft?

Ich habe bereits den Küster der Kirchengemeinde St. Martini Lesum und den Küster der Kirchengemeinde Grohn und St. Magni kennengelernt. Von ihnen habe ich auch die Bremische Küstergemeinschaft kennen gelernt und werde dieser Gemeinschaft auch beitreten.

Welche Tätigkeit bereitet Dir besondere Freude?

Durch die aktuellen Umstände (Covid -19) finden ja leider keine Aktivitäten statt. Aber wenn es endlich wieder soweit sein soll, freue ich mich auf den Treffpunkt, der normalerweise regelmäßig ausgeführt wird und das Dorfgemeinschaftsfest, was jedes Jahr in und um die Kirche stattfindet.

Wenn Du könntest, was würdest Du ändern?

Dass endlich wieder unser geregelter Alltag stattfinden kann, ohne Einschränkungen.

Wie bist Du zu Deiner Berufsentscheidung gekommen?

Ich bin gelernte Bauzeichnerin und habe auch fast 20 Jahre in diesem Beruf gearbeitet. Ich bin außerdem Reha-Ausbilderin beim Berufsförderungswerk in Friedehorst, dort werden zukünftige Bauzeichner ausgebildet, was ich nach wie vor mit ein paar Stunden in der Woche tue.

Aber als die Stelle als Küsterin hier in unserer Gemeinde ausgeschrieben wurde, musste ich mich einfach bewerben, da mir die Gemeinde und auch die Kirche selber sehr am Herzen liegt. Mir macht die Arbeit Spaß und es ist ein toller Ausgleich.

Eines möchte ich noch erwähnen:

Ich freue mich auf die zukünftige Arbeit und hoffe, dass ich bald auch viele Küster/innen der Bremischen Küstergemeinschaft kennenlernen darf.

Vielen Dank Anne Verdenhalven für das Interview.

Aus dem Vorstand

Jahreshauptversammlung 2021

Liebe Mitglieder!

Viele von euch warten schon auf die Einladung zu der Jahreshauptversammlung (JHV) der Bremischen Küstergemeinschaft. Diese soll und muss auch wieder stattfinden, nur wann und wo ist fraglich! Auch hierfür muss sich die Lage erstmal entschärfen. Das Coronavirus lässt es nicht zu, solch eine Veranstaltung zu machen. Somit werden wir auch hier gezwungen, diese Veranstaltung auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Angedacht ist die JHV für den September oder Anfang Oktober. Die Einladungen kommen natürlich dann noch schriftlich und rechtzeitig zu euch. Zur Erinnerung, in dieser JHV wird der Geschäftsführende Vorstand und zumindest ein Beisitzer gewählt. Wenn jemand Lust hat und sich vorstellen kann, mit uns im Vorstand mitzuwirken, dann kommt bitte zur Jahreshauptversammlung und lasst euch zur Wahl aufstellen.

Seid herzlich gegrüßt

Heiko Knickelbein

60 Jahre Bremische Küstergemeinschaft

Der Vorstand der Bremischen Küstergemeinschaft möchte sich für die Spenden für das Jubiläum gerne bedanken. Der Dank geht an die Matthäus Gemeinde, St. Martini Lesum und Familie Naumann! Leider wissen wir noch nicht, wann wir unser Jubiläum feiern können. Auch hier hat uns Corona alles umgeschmissen, was wir geplant hatten. Nun warten wir, dass sich die Lage wieder verbessert und Corona uns feiern lässt. Heiko Knickelbein

Langeoog

Alle haben sich schon auf Langeoog in diesem Jahr gefreut. Leider findet in diesem Jahr 2021 keine Fortbildung auf Langeoog statt. Durch Corona müssen wir leider unsere Fortbildung ins nächste Jahr 2022 verschieben. Noch können wir keine Daten nennen, wann sie stattfinden kann. Heiko Ilchmann und wir haben uns überlegt, wieder einen Fachtag anzubieten. Dieser soll vielleicht im September stattfinden. Näheres wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Heiko Knickelbein



Ottmar Hinz



*10. Dezember 1953 † 9. Februar 2021

Die Bremische Küstergemeinschaft ist tief betroffen.

Wir trauern mit der Familie und den Angehörigen.

Otmar du hast durch viele Begegnungen, auch auf einer
Fortbildung auf der Insel Langeoog, unsere Seelen bewegt.

Deine Ausführungen zu den unterschiedlichen Konfessionen
und Amtshandlungen hat uns sehr beeindruckt.

Dein ganzes Wesen war von einer weitreichenden Wärme geprägt,
hier wurde Kirche "lebendig".

Danke

In stiller Trauer

Bremische Küstergemeinschaft

Beitrittserklärung

Ich/Wir möchte/n Mitglied der Bremischen Küstergemeinschaft werden.

Angaben zur P	erson:
Name:	
Vorname:	
Geburtstag:	
Straße:	
Ort:	
Gemeinde 1:	
seit:	
Gemeinde 2:	
seit:	
Beruf:	
Telefon:	
Angaben zum I	Ehepartner:
Name:	
Vorname:	
Geburtstag: _	
Heiratsdatum:	
Beruf:	
-	
Mitglied:	
Ruheständler/in	· H
Fördermitglied:	· H
r ordorringiled.	
Datum:	
_	
Unterschrift:	
-	

Lastschriftmandat / Einzugsermächtigung

Name, Vornam	
Anschrift (Straß	e, Hausnummer, PLZ, Ort)
	üstergemeinschaft ch Heiko Knickelbein
Ermächtigung Lastschriftver	zum Einzug von Forderungen mittels SEPA-
	entifikationsnummer der Bremischen Küstergemeinschaft lautet
	ge/n ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu zahlenden gkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos mittels Lastschrift
IBAN	
BIC	
Zahlungsgrund	Jahresbeitrag
kontoführende	er Konto die erforderliche Deckung nicht auf, besteht für das Kreditinstitut keine Verpflichtung zur Einlösung. Iungsverpflichtungen ein Dauerauftrag besteht, werde ich dieser
Datum	Unterschrift

Mitgliedsbeiträge

zur Küstergemeinschaft

Die Mitgliedsbeiträge zur Bremischen Küstergemeinschaft werden wir nach Möglichkeit immer mit aufführen, so weiß jeder, welche Beträge im Frühjahr vom Konto abgebucht werden. Auch wollen wir hier noch deutlich machen, welcher Personenkreis der Bremischen Küstergemeinschaft beitreten kann.

Natürlich können alle Küsterinnen und Küster, Hausmeisterinnen und Hausmeister, Ruheständlerinnen und Ruheständler Mitglieder der Bremischen Küstergemeinschaft werden.

Alle, die sich der Bremischen Küstergemeinschaft verbunden fühlen und fördern wollen, können Fördermitglieder werden.

Nun die Jahresbeiträge:

Aktives Mitglied / Partner	31,00 € / 16,00 €
Ruheständler / Partner	16,00 € / 16,00 €
Fördermitglieder	16,00 €

Die Jahresbeiträge werden im Frühjahr vom Konto abgebucht.

Da die Höhe der Beiträge gering ist, können wir auch keine Mitgliedschaften einrichten, welche unter einem Jahr sind, d.h. sollte gekündigt werden, so ist es immer zum Jahresende möglich.

Der Vorstand

Kontoverbindung: Volksbank Bremen-Nord: IBAN: DE52291903300504242900 / BIC: GENODEF1HB2

Ostern + Pfingsten Rätsel



Detlef Wohltmann

S	R	Ν	Т	٧	D	U	Ι	Р	Е	K	Ν	С	U	Ν	L	K	L	F	D	U	Ν	Р	В	M	Z	Т	0	Х	U
0	F	Е	X	Ι	S	L	Ε	С	Т	M	U	M	Т	S	Р	Е	R	Е	Е	X	U	Р	0	Х	R	С	У	L	F
R	D	R	Е	U	Ε	F	D	J	Н	L	J	S	G	Х	Е	M	G	Е	Ι	S	Т	Р	В	L	Ι	Α	D	S	D
U	٧	Ε	K	K	Ν	Т	G	F	С	Z	G	U	Н	Т	Т	Т	S	Е	U	Ν	Α	F	Ι	L	0	Х	Е	Р	M
R	Р	Ν	Т	٧	С	F	Z	F	I	0	S	G	D	У	R	٧	R	D	Z	Z	5	Ι	R	٧	Н	У	I	U	В
0	Ν	G	D	D	Ν	U	W	Н	Н	Ν	D	U	J	Α	U	L	I	Н	Q	Z	I	Ν	Т	В	Т	L	Χ	М	F
Α	٧	Е	٧	Α	Т	У	Е	U	С	S	Z	Х	Т	L	S	U	Q	У	Α	R	U	G	Х	S	Ν	Z	0	I	В
Р	Α	L	J	M	С	D	Н	0	S	I	Α	Ν	Ν	Α	J	У	D	Ν	Н	F	S	S	U	D	F	С	Α	В	S
U	R	K	Е	С	U	Е	M	Z	Е	Е	0	Z	С	R	L	Т	Z	Е	U	0	L	Т	Α	Ν	Е	G	J	R	Е
X	D	R	S	В	W	M	F	D	G	S	Z	Α	Е	Е	Ι	I	Α	Н	Α	W	٧	Е	J	Е	G	S	R	Р	Е
Т	J	G	U	У	Ε	С	J	Z	L	F	F	S	Α	Z	G	I	Р	٧	L	Х	Q	Ν	M	D	С	Ν	В	Α	Н
В	У	J	S	٧	G	Ν	L	U	Е	С	Ν	D	0	R	Χ	X	0	K	L	Е	R	Т	0	M	W	J	S	W	В
I	С	Н	В	K	Ν	J	W	L	Т	G	Α	Т	Ι	Е	R	F	R	Α	K	D	Ν	٧	Α	J	I	M	U	I	Z
Α	В	U	Е	Р	Т	R	Х	Α	S	D	Q	G	D	K	K	X	R	Х	0	٧	Q	0	Ν	0	U	Н	Р	L	Z
F	У	Ν	Α	٧	Z	Н	D	M	0	M	M	F	Е	R	G	M	U	W	Α	Х	Н	J	Е	Ν	Н	D	R	F	Q
В	Α	R	Α	٧	U	U	С	W	Р	С	S	R	Q	Е	0	Α	Н	0	Х	Т	٧	У	R	Н	В	0	Е	В	Е
K	L	G	G	F	G	R	Κ	Ι	Α	Р	U	Α	У	Т	0	5	Т	Е	R	F	Е	U	Е	R	W	U	D	Ν	I
В	A	F	Q	S	J	Q	Т	R	L	Е	٧	U	G	S	0	X	Т	Ν	X	D	Р	5	Т	Е	K	٧	I	L	U
J	W	R	Е	5	5	Х	Z	D	M	В	Н	В	L	0	F	Т	Е	Е	Ν	X	Е	Е	Т	G	С	D	G	٧	٧
В	U	X	W	D	У	Т	F	Α	Z	I	U	Е	F	U	Α	Т	M	M	R	0	У	С	Е	Ν	D	Α	Т	I	F
Е	0	W	M	0	U	U	S	R	W	В	Ν	У	В	Q	Ι	Р	٧	Ν	G	Ν	5	5	R	Е	S	K	٧	Ν	В
Q	I	I	Х	Н	С	L	U	С	Е	W	D	J	K	С	R	I	R	5	R	Р	Α	M	Α	U	U	F	G	D	I
K	В	F	0	Р	0	Н	С	Р	I	U	F	U	Е	Ν	R	S	Т	Ν	J	L	X	С	L	J	G	Α	Е	M	M
Т	0	В	5	Р	M	L	Е	Н	G	С	D	I	Z	Α	R	С	J	В	W	Α	Ι	I	Н	Α	Α	٧	Q	Κ	M
Т	I	Н	Е	R	J	Ι	Х	Е	0	Е	Р	Е	5	L	K	W	Е	Ν	D	W	Р	0	J	Т	Р	Q	Ι	С	R
Е	Н	G	R	U	Ε	Ν	D	0	N	Ν	Е	R	5	Т	Α	G	Е	W	Р	M	5	I	С	Х	5	J	Р	В	F
X	L	U	L	С	Α	Е	D	Ν	Ι	Е	M	Е	G	С	G	Т	Q	Α	U	F	Е	R	5	Т	Е	Н	U	Ν	G
K	L	Α	M	0	R	С	Ι	R	Α	Н	S	Р	٧	M	U	0	Е	Z	0	Q	Н	U	Α	С	Р	У	Ν	D	S
Α	У	D	٧	Ι	Е	Z	F	R	J	J	С	Р	Т	0	K	Т	У	D	Т	Т	5	С	С	Р	G	Р	K	5	٧
I	M	Х	W	0	0	Р	У	0	W	D	У	M	Α	R	Ι	Α	5	Е	R	J	L	Χ	Т	Е	M	Р	Е	L	J

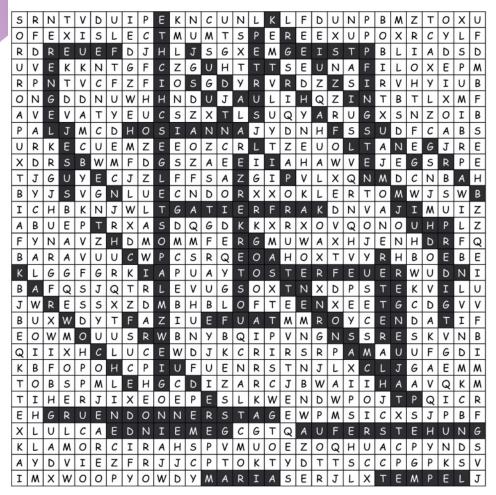
Quelle: Suchsel.net

Erstellt von Detlef Wohltmann

Gruendonnerstag Auferstehung Palmsonntag Palmzweig Osterkerze Kreuzigung Osternacht Karfreitag Osterfeuer Karwoche Hosianna Pilatus Juenger Freude Judas Engel Licht Jesus Maria Grab Apostelgeschichte Pfingsten Gemeinde Predigt Retter Petrus Tempel Geist Taufe Feuer Juden Leben Himmelfahrt

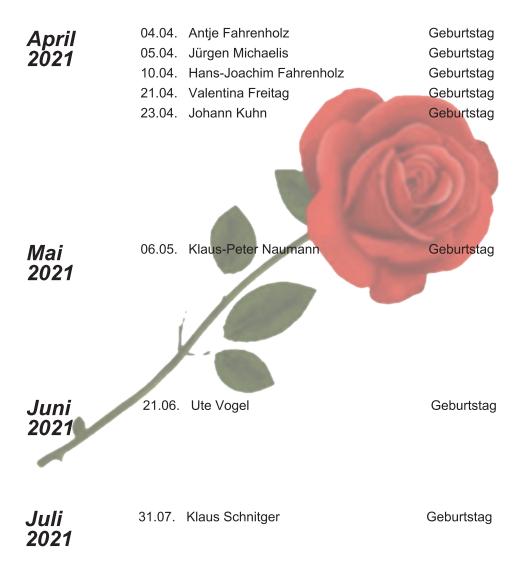
Die Lösungen finden Sie auf Seite 18

LÖSUNG für Ostern + Pfingsten Rätsel



Quelle: Suchsel.net

Wir gratulieren



Erklärung zur Veröffentlichung von Geburtstagen, Jubiläen, Hochzeitstagen und Eintritt in die Bremischen Küstergemeinschaft

Ich stimme zu, dass anlässlich von jährlichen Geburtstagen, Jubiläen, Silbernen und Goldenen Hochzeiten und Eintritt in die Bremische Küstergemeinschaft, mein Name, Vorname und Wohnort im

- Küsterbrief der Bremischen Küstergemeinschaft
- auf den Internetseiten der Bremischen Küstergemeinschaft
- in Download-Küsterbriefen

veröffentlicht werden.

Namo / Vornamo:

Name / vomame.	Worlder.
5. 7	
Die Zustimmung kann jederzeit beim 1. Vorsit Küstergemeinschaft widerrufen werden.	izenden/in der Bremischen
Die Datenschutzerklärung finden Sie auf unse https://www.bremische-kuestergemeinschaft.c	·
Ort / Datum:	Unterschrift:

Wohnort.

Die ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung schicken Sie bitte

an:

Heiko Knickelbein Schierholz 10 28759 Bremen

E-Mail: hippyvater@gmx.de

Losungen

April 2021

Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung. Kol 1,15

Mai 2021

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen! Spr 31,8

Juni 2021

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. Apg 5,29

Juli 2021

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.
Apg 17,27

Schaulust ____



Dagmar Wanschura
Ganzheitliche Sehtrainerin

Goethestraße 25 28203 Bremen

0421 - 794 684 2 d-wanschura@web.de www.schaulust-bremen.de

Bevor Sie sich SORGEN



Unsere Bestattungsvorsorge:

nach eigenen Vorstellungen geregelt ·
vorrausschauend entschieden · gibt Ihnen
ein gutes Gefühl · Entlastung für Ihre Angehörigen · auf Wunsch finanziell abgesichert
· Preisgarantie (unter bestimmten Voraussetzungen)

ge-be-in.de/vorsorge



Nordstr. 5-11 | 28217 Bremen | 0421 - 38 77 60 | kontakt@ge-be-in.de | ge-be-in.de | www.facebook.com/GEBEIN

HEW-Läutetechnik auf hohem Niveau.



Ausgereifte Antriebstechnik für den einwandfreien Betrieb von Geläut und Turmuhren – das ist unser Spezialgebiet seit über 100 Jahren.

HEW ist Ihr kompetenter Partner rund um die Uhr:

- Mechanische und elektronische Läutemaschinentechnik
- Zifferblätter und Zeiger
- Klöppel
- Holzjoche
- Glockenstühle aus Holz



Herforder Läutemaschinen

Herforder Elektromotoren-Werke Goebenstraße 106 32051 Herford kirchentechnik@hew-hf.de www.hew-hf.de fon (+49) 0 52 21 / 59 04 - 21 fax (+49) 0 52 21 / 59 04 - 22

TRADITION IN BESTER QUALITÄT

- Ketteler Altarkerzen
- Andachts- und Gebetskerzen
- Systeme für Gedenkkerzen
- Mehrweg-Kelchlichte
- Osterkerzen
- Kirchliche Anlasskerzen
- Sakramentskerzen
- Stichkerzen nach Kundenvorlagen
- · Kirchliche Bedarfsartikel





Wir sind gerne für Sie da!

G. & W. Jaspers GmbH u. Co. KG | Stadener Straße 13 | 48496 Hopsten | Tel.: (05458) 9319-0 E-Mail: jaspers@kerze-online.de | Web: www.kerze-online.de



Ihr professioneller Partner für alle Problemlösungen rund um

Sauberkeit • Hygiene • Pflege



Knape & Partner GmbH

Bremer Heerstraße 17a 27711 Osterholz-Scharmbeck

Telefon: (0 47 95) 95 56-0 Fax: (0 47 95) 95 56-20

Email: info@knape-partner.de Internet: www.knape-partner.de





Klein Beschallungs- und Kirchentechnik

Wir sind Ihr Partner für maßgeschneiderte Beschallungskonzepte und Elektroakustik, in Kirchen, öffentlichen Einrichtungen oder bei mobilen Anwendungen.

Fordern Sie unser Können heraus bezüglich

digitale Line-Array- und Lautsprechersysteme, digitale und analoge Mischverstärker, Mikrofone, Funksysteme, Zuspielgeräte, Schwerhörigen- und Gruppensprechanlagen, mobile Beschallung für große und kleine Anwendungen.

Wir helfen von der Beratung und Planung vorort über Projektierung bis zur fertigen Lösung.

Sprechen Sie uns an!

Telefon: 02203/911940, Fax: 02203/9119449 www.klein-beschallung.de, info@klein-beschallung.de Welserstr.10f, 51149 Köln

Vorstand der Bremischen Küstergemeinschaft

Mobil: Privat:



1. Vorsitzender Position ist nicht besetzt.

2. Vorsitzender **Heiko Knickelbein**

Gemeinde Grohn Gemeinde St. Magni Schierholz 10

28759 Bremen

1. Schriftführer Jürgen Michaelis

Gemeinde Walle Ritter-Raschen-Str. 39

28219 Bremen

Kassenwart Philipp Aaron Naumann

St.Georgs-Gemeinde Alter Dorfweg 2a 28259 Bremen

Dienstl.: 0421 3969563

Mobil: 0152 26071302 Privat: 0421 3966439 E-Mail: vamuki@t-online.de

0152 03942326

0421 624807

E-Mail: hippyvater@gmx.de

Dienstl.: 0172 4458956 Fax: 0421 5799787

E-Mail: philippaaron@googlemail.com

Beisitzerin Lilli Schwamm

Dietrich-Bonhoeffer-

Gemeinde

Hilversumer Straße 20 28259 Bremen

Dienstl.: 0421 582736 Mobil: 0151 70056712

E-Mail: schwamm@kirche-bremen.de

Beisitzer Peter Vogel

Hohenhorster Weg 61

28259 Bremen

Privat: 0421 5798946

Dienstl.: 0421 3303113

E-Mail: peter@familievogel.name

Beisitzer Detlef Wohltmann

Fax: 0421 3303129 Gemeinde

E-Mail: wohltmann@kirche-bremen.de Unser-Lieben-Frauen

Unser-Lieben-Frauen-Kirchhof 27

28195 Bremen

Beisitzerin

Valentina Freitag

Auf den Kahlken 18 28259 Bremen

Privat: 0421 550538

E-Mail: vfreitag56@gmail.com

Vertrauenspastor

Axel Höltermann

Unteres Emmatal 1 28717 Bremen

Privat: 0421 630770

E-Mail: au.hoeltermann@arcor.de

beauftragter

Berufsgruppen- Heiko Ilchmann

Franziuseck 2-4 28199 Bremen

Dienstl.: 0421 5597305

heiko.ilchmann@kirche-bremen.de E-Mail:

Impressum:

Herausgeber und verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Bremische Küstergemeinschaft Im Deutschen Evangelischen Küsterbund DEK

Heiko Knickelbein Schierholz 10 28759 Bremen

Internet:

www.bremische-kuestergemeinschaft.de E-Mail:

hippyvater@gmx.de



Layout:

Harald Gräflich Grüner Grund 7 27726 Worpswede kontakt@graeflich.de

Gestaltet mit "Scribus 1.5.2" Freie Software

Druck:

Reintjes Printmedien GmbH Hammscher Weg 74 47533 Kleve www.reintjes-printmedien.de info@reintjes-printmedien.de

Versand:

Britta Vollers-Wohltmann Wilhelm-Wolters-Str. 24c 28309 Bremen vollerswo@aol.com

Autorenhaftung:

Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich.

Redaktionsschluss:

28. Februar, 30. Juni, 30. Oktober eines jeden Jahres.

Auflage:

400 Stück

Der Küsterbrief darf öffentlich ausgelegt und weitergereicht werden.

Der Nachdruck ist nach vorheriger Genehmigung möglich.